



Schützenoberst Johannes Bette (li.) und Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg (re.) beglückwünschten mit Georg und Carmen Bräcker (2. und 3. v.li.) das neue Kreisschützenkönigspaar. Reimbert Samdt und Doris Küntrop wurden nach drei Jahren mit Dank aus ihren Ämtern verabschiedet. Fotos: Albrecht

Kreisschützenkönig in Oeventrop gekührt

Georg Bräker holt den Vogel mit dem 201. Schuss von der Stange / Großer Festzug

Für drei Tage stand Oeventrop am letzten Wochenende ganz im Zeichen des Kreisschützenfestes. Nach dem letzten Fest vor drei Jahren im märkischen Garbeck setzten die Oeventroper Schützen alles daran, ihren Gästen aus dem ganzen Kreisschützenbund ein schönes Fest zu bieten.

VON FRANK ALBRECHT

Schon am letzten Freitag gab es für die Schützen in Oeventrop allen Grund zur Freude: Mit einem erfolgreichen Auftakt war das Fest gestartet worden, um am gleichen Abend unter der Vogelstange der Bruderschaft seinen ersten Höhepunkt zu erleben. Beim Wettstreit um den Kreisjungschützenkönig konnte sich Marvin Hecking erfolgreich durchsetzen.

Mit dem 148. Schuss legte das Mitglied aus der Schützenbruderschaft St. Hubertus Stempel den ersten Aar von der Stange.



Massen im Festzug und an der Straße: Der große Festzug zum Kreisschützenfest zeigte ungekannte Dimensionen auf.

Nach einer ausgelassenen Feier in der Schützenhalle Oeventrop und dem daneben eigens aufgebauten Festzelt stand am Samstag der zweite mit Spannung erwartete Wettbewerb auf der Tagesordnung. Nach einem Feldgottesdienst vor der Vogelstange ging man sogleich zur Ermittlung des Kreisschützenkönigs über. Gesucht wurde der Nachfolger von Reimbert Samdt, der vor drei Jahren in Garbeck erfolgreich war.

Nach einem spannenden Schießen von 46 gemeldeten

Königsaspiranten war es schließlich Georg Bräker von der Schützenbruderschaft St. Georg Sichtigvor (Warstein), der sich den Titel holte. Ausgerechnet beim 201. Schuss fiel der zweite Vogel des Kreisschützenfestes. Georg Bräker wird mit seiner Frau Carmen nun für drei Jahre regieren. Schon beim Rückmarsch von der Vogelwiese durfte sich das neue Kreiskönigspaar von den Menschen am Wegesrand feiern lassen. Die Proklamation auf dem Schützenplatz vor der Halle in Oeventrop wurde

von Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönneweg und dem Oeventroper Oberst Johannes Bette vorgenommen.

Der Sonntag stand schließlich ganz im Zeichen des großen Festzuges. Dazu hatten sich an der Schützenhalle sowie dem angrenzenden Widaymarkt Tausende von Schützen mit ihren Kapellen versammelt. Wie bestellt hörte auch der Regen pünktlich vor dem Abmarsch auf, so dass die Oeventroper ihren Gästen im Zug sowie an der Straße noch für Stunden einen sehenswerten Umzug vieler Schützen bieten konnten. Viele Tausende von Zuschauern am Straßenrand freuten sich.



lokalkompass.de

Ausführlich zum Kreisschützenfest in Oeventrop informiert auch Bürger-Reporter Ronald Frank mit mehreren Beiträgen unter „www.lokalkompass.de“.